

Stand: 28.02.2010

Dachfonds

Auflegungsdatum

29.10.2007

Rücknahmepreis:

41,22 Euro

Letzte Ausschüttung

thesaurierend

Fondsvolumen:

4,9 Mio. Euro

Wertpapier-Kenn-Nr.:

A0MYGW

ISIN:

DE000A0MYGW4

Ausgabeaufschlag:

5,0%

Ende des

Geschäftsjahres: 30.09.

Risikoklasse: 2

(Berenberg Bank)

Kurse zu diesem Fonds

finden Sie unter:

www.berenberg.de

Kapitalanlagegesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft
mbH

Fondsauszeichnung



Anlagepolitik

Aus den in Deutschland zugelassenen Investmentfonds werden für den 11 Champions die aus Sicht des Portfoliomanagements vielversprechendsten ihrer jeweiligen Anlagekategorie ausgewählt. Als ein vorrangiges Kriterium gilt die mittel- bis langfristige Wertentwicklung des jeweiligen Fonds in einer vergleichbaren Gruppe. Das mögliche Anlageuniversum ist international und umfasst neben Aktienfonds auch Renten- und offene Immobilienfonds. Je nach Marktlage kann zur Nutzung sich bietender Ertragschancen die flexible Zusammensetzung defensiver, und damit weniger volatil und wertstabiler, oder offensiver, d.h. chancenreicher, ausgerichtet werden. Auch kann eine Umschichtung in Cash oder geldmarktnahe Anlagen erfolgen.

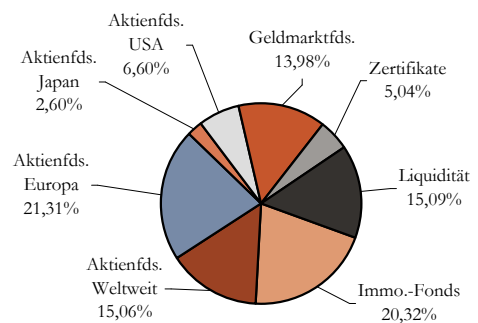
Marktkommentar

Die internationalen Aktienmärkte tendierten im Februar uneinheitlich. Relevante Märkte wie der DAX (-0,18%), der STOXX 50 (-0,34%) oder der NIKKEI 225 (-0,71%) oszillierten um die Nulllinie, während der S&P 500 den Monat mit einem Plus von 2,85% beendete. Die Berichte der US-Unternehmen zur Geschäftsentwicklung des vierten Quartals 2009 fielen im Durchschnitt besser aus als von den Analysten erwartet. Allerdings waren nicht die gemeldeten Umsatzzahlen die Triebfeder der guten Ergebnisse, sondern harte Einschnitte bei den Kosten, insbesondere durch Entlassungen. Dies dürfte auch einer der Erklärungspunkte sein, weshalb der vom Forschungsinstitut Conference Board ermittelte Index für das US-Verbrauchervertrauen im Februar deutlich einbrach. Auch die europäischen Unternehmen meldeten etwas bessere als die von Analysten erwarteten Zahlen. Das auf dem hiesigen Kontinent vorherrschende Thema war jedoch erneut die Verschuldungsproblematik Griechenlands und ein eventuelles Übergreifen der Krise auf andere Staaten an der Peripherie der Euro-Zone wie Spanien, Portugal oder Italien. In diesem Zuge musste der Euro gegenüber dem US\$ nochmals an Terrain abgeben, der Ultimo-Kurs lag bei 1,3625. Die Rendite der 10-jährigen deutschen Staatsanleihe ging von 3,20% auf 3,11% zurück. Wir haben im Berichtsmonat keine wesentlichen Änderungen an der Allokation vorgenommen.

Die Beteiligungen

- iShares DAX (DE)
- db x-tr.II-Eonia Tot. Ret. Ind.
- AXA Immoselect
- DWS Top Dividende
- UBS (D) 3 Sect.Real Est.Europe
- Carmignac Portf.-Grande Europe
- Pioneer Fds-North Am.Basic Val
- Carmignac Investissement FCP
- Commerzbank AG CL.DIZ.24.06.10 DJES50 2200
- db x-track.MSCI JAP.TRN IN.ETF
- M&G Inv.(1)-Global Growth Fund

Anlagestruktur



Quelle: Kapitalanlagegesellschaft

Wertentwicklung des Fonds vom 29.10.2007 bis 28.02.2010

(Monatsendstand 29.10.2007 = 100%)



Performance-Entwicklung in % per Ultimo

28.02.2009-28.02.2010 19,8
 seit Auflegung -17,1

(BVI-Methode)

Quelle: Kapitalanlagegesellschaft und eigene Berechnungen

Risiken

Die Gewichtung der Risiken ist abhängig von der Anlagepolitik des Sondervermögens. Der Fonds unterliegt dem allgemeinen Marktrisiko. Der Wert des Fondsvermögens und damit der Wert jedes einzelnen Anteils kann gegenüber dem Ausgabepreis steigen oder fallen. Dies kann zur Folge haben, dass der Anleger unter Umständen sein investiertes Geld nicht vollständig zurückerhält. Die Wertentwicklung des Sondervermögens wird insbesondere von folgenden Faktoren beeinflusst, aus denen sich Chancen und Risiken ergeben: Entwicklung auf den internationalen Aktienmärkten, unternehmensspezifische Entwicklungen, Wechselkursveränderungen (Währungsrisiko), Renditeveränderungen bzw. Kursentwicklungen auf den Rentenmärkten. Entwicklung der Renditedifferenzen zwischen Staatspapieren und Unternehmensanleihen (Spread Entwicklung). Das Sondervermögen kann seine Anlagen zeitweilig mehr oder weniger stark auf bestimmte Sektoren, Länder oder Marktsegment konzentrieren.

Die Gesellschaft darf für das Sondervermögen Derivategeschäfte zum Zwecke der Absicherung, der effizienten Portfoliosteuerung und der Erzielung von Zusatzerträgen tätigen. Letzteres kann das Verlustrisiko des Sondervermögens zumindest zeitweise erhöhen. Das Sondervermögen weist auf Grund seiner Zusammensetzung und seiner Anlagestrategie ein nicht auszuschließendes Risiko erhöhter Volatilität auf, d.h. in kurzen Zeiträumen nach oben oder unten stark schwankende Anteilspreise. Es kann keine Zusicherung gemacht werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Hinweise

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung. Es stellt keine Finanzanalyse im Sinne des § 34b WpHG, keine Anlageberatung, Anlageempfehlung oder Aufforderung zum Kauf von Finanzinstrumenten dar. Dieses Dokument ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Die gemachten Angaben wurden nicht durch eine außenstehende Partei, insbesondere eine unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüft. Sie sollten eine Anlageentscheidung in jedem Fall auf Grundlage der Verkaufsunterlagen (ausführlicher wie auch vereinfachter Verkaufsprospekt, aktueller Jahres- und ggf. Halbjahresbericht) treffen, denen ausführliche Hinweise zu den Chancen und Risiken dieses Fonds zu entnehmen sind. Die Verkaufsunterlagen können bei der Universal-Investment-Gesellschaft mbH und der Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG (Berenberg Bank), Neuer Jungfernstieg 20, 20354 Hamburg kostenlos angefordert werden und stehen unter der Internetadresse www.berenberg.de zur Verfügung.

Fonds Gesamtkosten (Belastung des Fondsvermögens/siehe Verkaufsprospekt)

Verwaltungsvergütung	gemäß Verkaufsprospekt bis zu 1,5% p.a. effektiv gestaffelt nach Fondsvolumen
Beratervergütung	gemäß Verkaufsprospekt bis zu 0,40% p.a. effektiv 0,30% p.a.
Depotbankvergütung	gemäß Verkaufsprospekt bis zu 0,10% p.a. effektiv 0,10% p.a.